

Ablösungsprozess

Kinder brauchen Zeit, um sich an neue Umgebungen und Situationen zu gewöhnen. Uns ist wichtig, jedem Kind genügend Zeit zu lassen, sich in der Gruppe einzuleben und sich allmählich von seinen Eltern zu lösen.

Dieser Prozess braucht viel Verständnis und Rücksicht auf die Individualität des Kindes von Seiten der Eltern sowie der Leitungsperson. Unsere Kinder sollen von Anfang an unbefangen am Gruppenbildungsprozess teilnehmen können. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass auch Kinder die anfangs noch traurig sind, sich bereits nach kurzer Zeit einleben und «Gspändli» finden.

Es ist uns jedoch wichtig, dass für den Abschiedsprozess vom Elternteil genügend Raum vorhanden ist. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, mit dem Kind die Ablösung leicht zu gestalten. Dieser Prozess kann ein auf und ab sein, welcher sich über mehrere Wochen (Monate) hinzieht. Dies ist normal und gehört zur Entwicklung und zur Persönlichkeit des Kindes.

Dieser Ablösungsprozess ist für Kinder und Eltern nicht immer einfach zu bewältigen. Folgende Hinweise können Ihr Kind im Ablösungsprozess unterstützen:

- Sie bereiten Ihr Kind frühzeitig auf den Besuch der Spielgruppe vor.
- **Sie reservieren sich Zeit. Eventuell ist es zu Beginn notwendig, dass Sie während der ersten Zeit in der Nähe sind oder das Kind begleiten. Bitte nehmen Sie während dieser Zeit keine Geschwister mit! Die Spielgruppe «gehört» dem Spielgruppenkind!**
- Sie sind innerlich überzeugt, dass ihr Kind die Trennung bzw. die Zeit in der Spielgruppe selbständig meistern kann und trauen dies Ihrem Kind auch zu. Sind Sie selbst unsicher, überträgt sich dies sehr oft auf das Kind.
- Weint ihr Kind beim Abschied, übergeben Sie es der Leiterin und gehen Sie nach Hause. In den allermeisten Fällen meistert das Kind diesen Trennungsschmerz innert kurzer Zeit und integriert sich in der Spielgruppe.
- Für Kinder mit Ablösungsproblemen ist es einfacher, wenn Sie pünktlich eintreffen, damit die Gruppenstunde ohne Verzögerungen gestartet werden kann.
- Für die Leiterin sollten Sie telefonisch erreichbar sein.
- Haben Sie mit Ihrem Kind eine Vereinbarung getroffen, informieren Sie die Leiterin im Voraus.
- Nach einer liebevollen, bestimmten Verabschiedung, eventuell etwas von sich (z. Bsp. Schal, Stein, usw.) dalassen.
- Eventuell ein «Begleiter» (Kuscheltier, Puppe oder ähnliches), das dem Kind wichtig ist, mitgeben.

Es ist unser Ziel, dass sich jedes Kind in der Spielgruppe wohl fühlt und mit strahlenden und glücklichen Augen nach Hause zurückkehrt. Sollten wir den Eindruck bekommen, dass sich Ihr Kind in der Gruppe nicht wohl fühlt oder wir Veränderungen im Verhalten Ihres Kindes feststellen, werden wir Sie umgehend informieren. Wir begrüssen es, wenn auch Sie auf uns zukommen, wenn es die Situation erfordert.